

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 155 - Tsunku macht Kyo wütend

Kyo saß zwischen seinen Bandmitgliedern, die ihn festhielten. Zu gern wäre er diesem geschneigten Lackaffen an die Kehle gegangen. Er war wirklich froh nicht reden zu müssen, sonst hätte er wohl nur geschrien, so hörte er still zwischen Shinya und Toshiya sitzend zu, was Kaoru und Tsunku besprachen.

„SIE haben UNS doch herzitiert!“ Kaoru klang wütend.

„Um die Lösung zu diskutieren.“

„Sie haben es doch ohne unser Wissen durchgezogen! Warum sollen wir nun helfen?“

„Weil ihr genauso mit drinhängt.“ Das überhebliche Grinsen lockte ein gefährliches Knurren aus des Sängers Kehle. Der Mann hinter dem Schreibtisch zuckte zusammen.

„Kyo bitte, erst wenn wir fertig sind.“ Meinte der Leader monoton. Kyos Gesicht verzog sich zu einem Grinsen. Vielleicht konnte er endlich ein wenig Stressabbau betreiben.

„Das können Sie nicht!“ schrillte Tsunkus Stimme durch das Büro, ließ die Dirus grinsen.

„Ob wir Kyo zurückhalten wollen, hängt von Ihnen ab.“ Meinte Toshiya dazu nur. Wie er diese Überheblichkeit doch hasste!

„Das Problem ist, dass die Leute für jede Woche einiges an Geld bekommen“, fing er an.

„Dann ist es doch nur in Ihrem Sinne.“

„Sie wollen eine Entschädigung.“

„Was???“ Shinya bewunderte Kyo, dass dieser noch eine artikulierte Erwiderung schaffte. Sein eigener Kiefer schien am Boden zu kleben, jedenfalls kriegte er den Mund nicht zu.

„Für alle getätigten Ausgaben, für die Organisation eines Rückflugs...“

„Und was geht UNS das an?“ Die fragte lieber, bevor Kyo dem Kerl an die Gurgel sprang.

„Wir hängen alle mit drin. Es ist nur fair, wenn wir alle etwas zusteuern. Wir könnten es auch als Lösegeld tarnen.“ Shinya und Toshiya lagen schon fast auf dem Sänger, um diesen zurückzuhalten.

„Und wie haben Sie sich das vorgestellt?“ knurrte Kyo.

„Erst einmal muss eine Lösegeldforderung eingehen...“ Schlussendlich einigten sie sich auf das, was der Produzent von Morning Musume vorgeschlagen hatte. Kyo, Kaoru, Die, Toshiya und Shinya fingen auch gleich noch an die Mittäter anzurufen.

„Sagt mal...“ Kyo sah zu Shinya, der seine blondierten Haare gerade mit einem Kamm

bearbeitete. „Schaffen wir den Auftritt nachher?“

„Wir sind Profis!“ meinte Kaoru streng. „Wir dürfen unsere Fans nicht enttäuschen!“

„Ich geh kurz shoppen.“ Kyo setzte sich schon in Bewegung, als Shinya ihn stoppte.

„Wohin willst du denn?“

„Komm doch mit.“ Damit stiefelte er weiter und Shinya lief ihm wie ein Hündchen hinterher. Kyo steuerte auf einen Laden zu, griff sich mehrere Flaschen Hochprozentiges und drehte sich zu Shinya. „Kommst du?“

„Willst du etwa jetzt?“

„Mach dir nicht in die Hose, den Auftritt schaff ich.“ Sprach er und stapfte weiter zur Kasse, wo er einen Kassierer antraf, der nicht sicher zu sein schien, ob es wirklich der Sänger war. Noch waren sie nicht in der Maske gewesen, aber gleich nachdem sie wieder zurück waren, mussten sie dorthin. So schritten sie also mit den Plastiktüten in der Hand die Straße hinunter, gesellten sich in der Halle dann zu den 3 anderen in die Maske, wo sie auch gleich auf Stühle gedrängt wurden. Sie hatten nicht sehr viel Zeit.